

Erfolgreiche Hilfe beim Berufsstart

Als "vollen Erfolg" wertete der Koordinierungsstab des "15. Forums Berufsstart" die größte Ausbildungsmesse Mitteldeutschlands. Wie im Vorjahr besuchten knapp 21 000 Schüler, Eltern und Lehrer die Veranstaltung.

ERFURT. Die Aussteller waren zufrieden. Die Azubis am Stand des Möbelhauses Finke, die zu ihren Berufen berieten, gaben zu, mit einem solchen Andrang nicht gerechnet zu haben. Dagegen meinten die Vertreter der Handwerkskammer Erfurt, der Ansturm sei etwas kleiner ausgefallen als im letzten Jahr. Frank Schirwinski, Leiter des neuen HWK-Projekts "Jobstarter", relativierte aber. Die Nachfrage sei dafür in diesem Jahr wesentlich kontinuierlicher gewesen. Am Stand der Telekom wurden schon am ersten Tag der Messe neun Bewerbungen eingereicht, über die man sich freute, wie Lehrling Tracy Hoffmann verriet.

Auch die Resonanz der Schüler war zum überwiegendem Teil positiv. Franziska Jauernig lobte die gute Organisation des Forums Berufsstarts. Die 14-Jährige gab an, viel Interessantes erfahren zu haben. Da sie und ihre Klassenkameraden aus Berlstedt momentan die achte Klasse besuchen, brauchte sie sich noch nicht direkt um einen Ausbildungsplatz zu kümmern. Stattdessen machte sie sich schlau in Sachen Praktikum. "Der Besuch hat mir auf jeden Fall etwas gebracht", zog Franziska Bilanz über den Tag auf der Ausbildungsmesse.

Einer der Höhepunkte der zweitägigen Ausbildungsmesse war die Verleihung des "Schülerspicker"-Preises. Den ersten Platz belegte die Albert-Methfessel-Regelschule aus Stadtilm. Sie verwies das staatliche regionale Förderzentrum Erfurt-Süd und die Friedrich-Ebert-Schule auf die Ränge.

Von Rüdiger LAUBERBACH.

Thüringer Allgemeine: 08.03.2007